



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Claude Monet

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Stationenlernen: Claude Monet
Reihe:	Auf den Spuren großer Künstler
Bestellnummer:	62132
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Claude Monets Gemälde „Impression – Sonnenaufgang“ gab einer ganzen Kunstrichtung den Namen. Der Künstler malte, was er sah. Er malte im Bootatelier auf der Seine, später in seinem berühmten Garten von Giverny. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler das Leben und Schaffen des impressionistischen Künstlers kennen, sowie einige seiner bekanntesten Werke.• Dieses Stationenlernen ist für die 3. und 6. Klassenstufe geeignet.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Mein Stationspass• Arbeitsjournal• Station 1: Claude Monet• Station 2: Unterwegs in Claudes Boot• Station 3: KUNSTPROJEKT 1• Station 4: Ich sehe was, was du nicht siehst!• Station 5: Der Seerosenteich• Station 6: KUNSTPROJEKT 2• Lösungen

Didaktische Informationen	3
Übersicht der Unterrichtseinheit	4
Bearbeitungsphase	4
Abschluss der Unterrichtseinheit	5
Benötigte Materialien	5
Möglichkeiten der Bewertung	6
Möglichkeit der Differenzierung	6
Möglichkeit des fächerübergreifenden Unterrichts	6
Mein Stationspass	7
Arbeitsjournal	8
Station 1: Claude Monet	12
Station 2: Unterwegs in Claudes Boot	15
Station 3: KUNSTPROJEKT 1	18
Station 4: Ich sehe was, was du nicht siehst!	19
Station 5: Der Seerosenteich	27
Station 6: KUNSTPROJEKT 2	30
Lösungen	31

Didaktische Informationen

Der weltberühmte impressionistische Maler Claude Monet ist durch seinen unverwechselbaren Malstil und die freundlichen und hellen Farben bis heute sehr beliebt und inzwischen zeitlos geworden. Zunächst nach einer Ausstellung als Impressionist kritisiert, später als Namensgeber und Künstler verehrt. Die Schülerinnen und Schüler (im Folgenden SuS genannt) machen sich hier mit dem Leben und Schaffen Monets vertraut, lernen, seine Bilder zu betrachten und die Natur mit dem Blick des impressionistischen Künstlers zu sehen. Diese Fähigkeiten werden in zwei besonderen Kunstprojekten vertieft.

Viel Freude mit dieser Unterrichtseinheit!

Überblick

Klassenstufe: 3. – 6. Klasse

Fach: Kunst

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Die Kinder lernen Claude Monet und sein Leben und Schaffen kennen.
- Erarbeitungsphase: Verschiedene Arbeitsblätter zur Erarbeitung des Themas
- Abschlussphase: Reflexionsphase mit Hilfe eines Arbeitsjournals im Stuhlkreis

Dauer der Unterrichtseinheit: 7-8 Stunden + Hausaufgabe

Kompetenzen: Die SuS

- lernen das Leben von Claude Monet kennen und vertiefen ihr Wissen durch geeignete Arbeitsvorschläge für eigenständiges Arbeiten
- erfahren, was Impressionismus bedeutet
- üben durch geeignete Aufgabenstellungen die Bildinterpretation
- probieren, aus der impressionistischen Sichtweise heraus zu malen, was viele Freiheiten bietet und somit eine kleine Herausforderung ist.

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten: Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

Übersicht der Unterrichtseinheit

Phase der Unterrichtseinheit	Was ist zu tun?
Einstieg:	Einen passenden Einstieg bietet die Biographie über das Leben und Schaffen von Claude Monet
Vorbereitung der Unterrichtseinheit	Arbeitsblatt über Claude Monet kopieren Gemeinsames Lesen und Austauschen möglich Hilfreiche Fragen sind z.B.: Habt ihr schon einmal eines der Bilder gesehen? Kennt ihr Bilder mit ähnlichem Inhalt?
Erarbeitung	Arbeitsblätter kopieren und jeweils passend zur Unterrichtseinheit austeilen Mitbringen der Malutensilien, wie Wasserfarben, Pinsel, Bleistift, DIN A3-Block Bei Einzel-, bzw. Gruppenarbeit mit den SuS kurz klären, ob die Aufgabenstellungen verstanden wurden; sich gemeinsam orientieren, wo die Lexika und Malutensilien stehen Vor der Umsetzung der Kunstprojekte über Farben und Konturen sprechen
Abschluss	Abschluss im Stuhlkreis, Arbeitsjournal kopieren

Bearbeitungsphase

Claude Monet: Auf diesem Arbeitsblatt lernen die Schülerinnen und Schüler anhand eines Informationstextes das Leben von Claude Monet kennen. Der Text hat eine einleitende Funktion, da die SchülerInnen erste Informationen über den Künstler erhalten. In einer Begriffstabelle können unbekannte Wörter eingetragen werden. Durch selbstständiges Arbeiten kann dann nach Definitionen gesucht werden. Gemälde von Claude Monet begleiten den Text. In einem anschließenden Rätsel können die SuS ihr Wissen testen und sich für jede richtige Antwort mit einer Seerose belohnen.

Unterwegs in Claudes Boot: Auf der Seine hatte Monet sein Bootsatelier errichtet. Von dort aus malte er die schönsten Bilder. Die SuS probieren zum ersten Mal die Bildbetrachtung aus impressionistischer Sicht aus. Sie lernen, worauf es dabei ankommt. Einige Fragen bieten Hilfestellung bei der Bildbetrachtung.

Kunstprojekt 1: Eine Herausforderung oder endlich Freiheit? Die SuS verlassen das Klassenzimmer und suchen sich in der Natur ihre Kunstobjekte, die sie malen dürfen. Natürlich unter Berücksichtigung wichtiger impressionistischer Richtlinien. Licht, Wetter, eigene Sichtweise usw.

Ich sehe was, was du nicht siehst!: Was ist Impressionismus? Kann man über den eigenen Eindruck streiten? Die SuS sprechen über ihren individuellen Blick aus dem Fenster. Anschließend dürfen sie einigen von den 33 berühmten Gemälden der Kathedrale von Rouen eigene Namen geben. Die eigenen Titel werden mit den Originaltiteln Monets verglichen.

Der Seerosenteich: Die weltberühmten Gemälde von Monets Seerosenteich dürfen in dieser Reihe nicht fehlen. Aus der Nähe betrachtet, erkennt man oft fast nichts, nur Farben und Formen. Aus der Entfernung allerdings steht man vor einem wunderschönen Seerosenteich mit der japanischen Brücke. Die SuS dürfen es selbst ausprobieren und kennenlernen.

Kunstprojekt 2: Impression ist der Eindruck. Mit dem Fotoapparat dürfen die SuS als Hausaufgabe ein Kunstobjekt ihrer Wahl über mehrere Tage hinweg fotografieren und die Bilder anschließend präsentieren. Es verspricht spannend zu werden und bildet doch eine Brücke zum Verständnis, warum Monet ein und dasselbe Objekt mehrmals malen wollte.

Abschluss der Unterrichtseinheit

Die Schülerinnen und Schüler können am Ende der Unterrichtseinheit ein Arbeitsjournal ausfüllen und die Unterrichtseinheit reflektieren.

Kommen Sie nach Abschluss der Unterrichtseinheit mit Ihren SuS noch einmal in einem Stuhlkreis zusammen. Fragen Sie, welche Aufgaben besonders spannend waren, welche Aufgaben evtl. zu schwierig waren und an welcher Stelle Probleme aufgetreten sind. Diese Hinweise können Sie nutzen, um eventuelle Probleme zu klären.

Benötigte Materialien

- Lexika
- Internet
- Bleistift (möglichst weich zum Skizzieren)
- Wasserfarben
- Malblock DIN A3
- Haarpinsel
- Borstenpinsel
- Bildbände mit Bildern Claude Monets
- Poster „Seerosenteich“ mit japanischer Brücke von Claude Monet



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Stationenlernen: Claude Monet

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

